

## **Die Ebenen landsmannschaftlicher Arbeit**

*1968 übernahm Ernst Wollrab von seinem Vater als Kreisobmann die Leitung der SL-Kreisgruppe Friedberg und nach der Fusion mit der Kreisgruppe Aichach die Leitung der Kreisgruppe Aichach-Friedberg.*

*1973 wurde Ernst Wollrab stellvertretender Bezirksobmann der SL Schwaben und 1995 zum Bezirksobmann von Schwaben gewählt, diese Position hatte er bis 2011 inne.*

*Darüber hinaus gehört er bereits viele Jahre der Sudetendeutschen Bundesversammlung an und ist seit Jahren Mitglied im Landesvorstand der SL Landesgruppe Bayern.*

## **Der Heimatverein**

*Auch in der Heimatgliederung ist Ernst Wollrab aktiv, 1979 wurde er zum stellvertretenden Obmann seiner Heimatgemeinde des Bezirkes Brüx e. V., die ihren Sitz in Erlangen hat, gewählt und war von 1985 bis 2007 deren Obmann, gewissermaßen deren Bundesvorsitzender.*

*In seiner Zeit als Obmann hat Ernst Wollrab zusammen mit seinem damaligen Stellvertreter und jetzigen Obmann, dem Altbürgermeister von Ochsenfurt, Peter Wesselowsky, die ersten Kontakte zur Heimatstadt Brüx/Most und zum damaligen Primator (Oberbürgermeister) Sulc geknüpft, der eigens nach Erlangen kam, um die Brüxer einzuladen, den traditionellen Mariaschnee-Festgottesdienst im Jahr 2000 in der (verschobenen) Brüxer Dekanalkirche zusammen mit dem inzwischen verstorbenen Bischof von Leitmeritz, Dr. Koukl, zu feiern.*

*Weitere Festgottesdienste in Brüx folgten, ferner wurden die Kontakte zu den nachfolgenden Primatoren - leider hatten diese öfters gewechselt - fortgesetzt, die ebenfalls die Heimattreffen in Erlangen besuchten.*

*Eine wertvolle Hilfe, die Kontakte zu den Verantwortlichen der Stadt Brüx/Most auszubauen war und ist Gertrud Karaskova, sie war mit einem Tschechen verheiratet und durfte in Brüx bleiben. Sie war mehrere Jahre Sekretärin eines Primators und hat heute noch gute Kontakte zur Verwaltung der Stadt Brüx/Most, die sie für ihre Heimatfreunde zu nutzen versteht.*

*Gleich nach der Wende führte Wollrab mit seinen Mitarbeitern Heimattreffen in den neuen Bundesländern, in Sachsen und in Thüringen durch, die von den dort lebenden Heimatfreunden mit Begeisterung angenommen wurden.*

## **Ehrungen**

*Zahlreiche Ehrungen wurden Ernst Wollrab für sein jahrelanges Wirken bereits zuteil. 1983 erhielt er die Rudolf-Lodgman-Plakette, eine der höchsten Auszeichnungen der SL, 1996 wurde ihm der Goldene Ehrenring der Stadt Friedberg und die Verdienstmedaille in Silber des Landkreises Aichach-Friedberg verliehen. 1999 erhielt er das von Bundespräsidenten Johannes Rau verliehene Bundesverdienstkreuz an Bande und schließlich wurde ihm 2012 im Maximilianeum zu München durch die Landtagspräsidentin, Barbara Stamm, die Bayerische Verfassungs-Medaille verliehen.*